

## Gripeschutzimpfung auch in Apotheken

### Jeder Piks schützt | Motivationskampagne „Impfopoint“ startet

Mainz, den 2. Oktober 2023 – Rechtzeitig zur bevorstehenden Grippe- und Erkältungssaison hat der Apothekerverband Rheinland-Pfalz – LAV eine Aufklärungskampagne zur Förderung der Gripeschutzimpfung gestartet. Apotheken werden im gesamten Bundesland unter dem Motto „Impfopoint“ rund um die Gripeschutzimpfung beraten und viele Apotheken werden die Schutzimpfung selbst anbieten. Die Impfopoint-Kampagne wird auch in vielen weiteren Bundesländern mitgetragen, so dass bundesweit über 12.000 Apotheken auf die wichtige Gripeschutzimpfung aufmerksam machen. „So wollen wir mit unseren Apotheken eine entscheidende Rolle bei der Erhöhung der Impfquote spielen“, sagt Petra Engel-Djabarian, Mitglied im Vorstand des Apothekerverbandes Rheinland-Pfalz – LAV

Rheinland-Pfalz hat traditionell eine niedrige Impfquote bei der Inanspruchnahme der Gripeschutzimpfung. „Durch das niedrighschwellige Angebot einer Impfung auch in der Apotheke wollen wir vielleicht die Menschen ansprechen, die keinen Hausarzt haben, oder die wegen ihrer Berufstätigkeit zu den üblichen Sprechzeiten der Praxen nicht zum Impfen kommen“, erklärt Engel-Djabarian. Dass sich möglichst viele Menschen gegen die Grippe impfen lassen, schützt insgesamt die Gesundheit der Bevölkerung und bewahrt das Gesundheitssystem vor zusätzlichen Belastungen. „Denn die Gripeschutzimpfung schützt mich persönlich, aber auch mein Umfeld in der Familie, im Freundeskreis oder im Beruf vor der schweren Erkrankung.“ Gerade ältere Menschen, Schwangere, chronisch Kranke und Personen mit geschwächtem Immunsystem gehören zu den besonders gefährdeten Personengruppen.

Viele Apotheken in Rheinland-Pfalz sind bestens auf die Durchführung der Gripeschutzimpfung vorbereitet. Viele von ihnen haben sich bereits in den letzten Jahren umfassend und zusätzlich qualifiziert, um nicht nur eine individuelle Beratung zur

Impfung anzubieten, sondern auch um selbst ein Impfangebot zu machen. Apotheken in Rheinland-Pfalz, die ein solches Impfangebot unterbreiten, können über [www.apoguide.de](http://www.apoguide.de) einfach über eine Postleitzahlsuche und die ausgewählte Serviceleistung „Grippeimpfung“ gefunden werden.

"Indem wir die Impfquote steigern, tragen wir gemeinsam dazu bei, die Gesundheit der Bevölkerung zu stärken und die Ausbreitung von Krankheiten einzudämmen“, so Petra Engel-Djabarian. Der Apothekerverband ruft deswegen alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich frühzeitig über die Gripeschutzimpfung zu informieren und diese in Arztpraxen oder auch in Apotheken in Anspruch zu nehmen. Weitere Informationen zur Gripeschutzimpfung sind auf der Website [www.impfopoint.de](http://www.impfopoint.de) verfügbar.

#### **Über uns:**

Der Apothekerverband Rheinland-Pfalz e. V. – LAV vertritt die Interessen der selbstständigen Apothekerinnen und Apotheker in Rheinland-Pfalz. Er ist Vertragspartner der Krankenkassen und schließt mit diesen Verträge ab. Von den knapp 900 Apothekenleitern sind rund 95 Prozent freiwillige Mitglieder im Verband.

#### **Ihre Interviewwünsche und Rückfragen richten Sie bitte an:**

Apothekerverband Rheinland-Pfalz e. V. - LAV  
Petra Engel-Djabarian, Mitglied des Vorstands/Pressesprecherin  
Terrassenstr. 18 | 55116 Mainz  
Tel.: 06131 20491-0  
E-Mail: [presse@lav-rp.de](mailto:presse@lav-rp.de)  
web: [www.lav-rp.de](http://www.lav-rp.de)